



HESSISCHER LANDTAG

01. 04. 2022

WKA

Antrag

**Dr. Daniela Sommer (SPD), Ulrike Alex (SPD), Christoph Degen (SPD),
Gernot Grumbach (SPD) und Fraktion
Hochschulgipfel zur Corona-Virus-Pandemie**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag begrüßt, dass das Sommersemester 2022 als Präsenzsemester unter ausdrücklicher Beibehaltung der digitalen Lehrangebote stattfinden soll.
2. Der Landtag hält fest, dass in der Corona-Virus-Pandemie vielfach Entscheidungen ohne Beteiligung und Berücksichtigung der Interessen von Betroffenen gefallen sind bzw. getroffen werden mussten und daher ein Austausch aller an Hochschule Beteiligten über die Pandemie-Situation, die Rahmenbedingungen sowie die künftigen Herausforderungen für Studium und Lehre sinnvoll erscheint.
3. Der Hessische Landtag stellt fest, dass insbesondere die Studierenden zwei Jahre lang unter den schwierigen Bedingungen gelitten haben. Sie haben Verluste und Belastungen im familiären Umfeld und Freundeskreis erlebt, mussten im Homeoffice studieren und hier auf digitale Formate umstellen, haben Jobs verloren, die ihnen Lebensunterhalt sicherten.
4. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, noch in diesem Jahr einen Corona-Hochschulgipfel durchzuführen, der sich mit folgenden Themenfeldern befassen soll:
 - a) Lockdown-Maßnahmen,
 - b) Belastungen im Studium durch psychische und physische Erkrankungen (Infektion mit SARS-CoV-2, Angst, Einsamkeit, Depression, Tod oder Existenzverlust),
 - c) Verlust an (sozialer) Teilhabe, Planungssicherheit sowie Langzeitauswirkungen im Hinblick auf Studienabschlüsse, Berufseinstiege sowie auf die Lebensqualität,
 - d) Informations- und Aufklärungskonzepte der Hochschulen,
 - e) Kompensations- und Unterstützungsmaßnahmen (Freiversuchsregelungen, Regelstudienzeitverlängerung, BAföG-Öffnung etc.),
 - f) Herausforderungen und künftige Anforderungen an die Hochschulen, insbesondere bezüglich der Digitalisierung der Lehre.
5. Die Landesregierung wird aufgefordert, zu diesem Hochschulgipfel alle Fraktionen des Hessischen Landtags, Hochschulpräsidien, Studierendenwerke, Studierendenvertretungen sowie Expertinnen und Experten, die die Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie auf Studium und Lehre wissenschaftlich erforscht haben, einzuladen.
6. Der Landtag ist überzeugt, dass es für die Rückkehr zur Präsenzlehre erforderlich ist, die Umstände zu untersuchen, weil die Pandemie weitreichende Folgen für die aktuell Studierenden und die künftige Studierendengeneration haben wird.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 1. April 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph

**Dr. Daniela Sommer
Ulrike Alex
Christoph Degen
Gernot Grumbach**